

Olivier Tambosi

Inszenierung *Nero*

Der in Paris geborene Olivier Tambosi studierte Philosophie und Theologie an der Universität Wien sowie Opernregie an der Wiener Hochschule für Musik und darstellende Kunst. 1989 gründete er Wiens erste freie Operngruppe, die »Neue Oper Wien«, deren künstlerische Leitung er bis 1993 innehatte. Danach war er bis 1996 Oberspielleiter für Musiktheater in Klagenfurt.

Seit 1997 ist er international als Opernregisseur tätig, inzwischen mit über 120 Produktionen weltweit. In den USA inszenierte er an der New Yorker Metropolitan Opera und an den Opernhäusern von Chicago, San Francisco, Los Angeles, Houston und San Diego. In Europa unter anderem in London, Barcelona, Florenz, Straßburg, Dublin, Helsinki, Budapest, Zagreb, München, Hamburg, Hannover, Wien, Salzburg, Graz, Linz, sowie beim Lucerne Festival. Weitere Inszenierungen führten ihn nach Japan, nach China und nach Mexiko.

Das breite Repertoire, das Tambosi bisher inszeniert hat, reicht vom Barock bis in die Gegenwart und umfasst Oper, Operette, Schauspiel und Musical. Neben seiner Regietätigkeit widmet er sich in jüngerer Zeit auch vermehrt der Ausbildung junger Künstlerinnen und Künstler: so erarbeitet er Produktionen mit Studierenden an den Universitäten und Hochschulen von Stuttgart, Bern und München; weiters unterrichtet er als Professor für Musikdramatische Darstellung an der Kunstuniversität Graz.

Zu seinen letzten Regiearbeiten gehören Janáček's *Jenufa* an der Metropolitan Opera New York, Verdis *Falstaff* in San Diego, Purcells *King Arthur* in Linz, Léhars *Die Lustige Witwe* an der Oper Graz, Wagners *Die Meistersinger von Nürnberg* und Verdis *Un ballo in maschera* an der Staatsoper Hannover, Leighs *Der Mann von La Mancha* und Millöckers *Gasparone* an der Wiener Volksoper, Mozarts *Così fan tutte* am Münchner Gärtnerplatztheater und an der Musikhochschule Stuttgart, Haydns *La fedeltà premiata* und die Uraufführung von Seyhung Kims *Consumnia* an der Kunstuni Graz sowie Janáček's *Več Makropulos* und Puccinis *Manon Lescaut* an der San Francisco Opera. Seine Inszenierung von Sondheims *Sweeney Todd* ist ab Dezember 2019 am Theater Orchester Biel Solothurn zu sehen.

Bei den Bregenzer Festspielen führte Tambosi bei Faccios *Hamlet*, *To The Lighthouse* von Zesses Seglias und Piazzollas *María de Buenos Aires* Regie.